

Referentinnen und Referenten

Steffen Kircher, Sozialwissenschaftler, Fair Toys Organisation e.V. Nürnberg

Klaus König, Akademischer Direktor, Katholische Universität Eichstätt, Lehrstuhl für Didaktik der Religionslehre, für Katechetik und Religionspädagogik

Marica Münch, Bildungsreferentin, Akademie CPH, Ressortleitung Globalisierung / Solidarität / Demokratie

Dr. Martin Ostermann, Fachstellenleiter Medien und Digitalität München, Dozent für Filmbildung

Prof. em. Dr. Bernd Schmidt, Physiker und Philosoph, Wiesbaden

Martin Stammer, Akademie CPH, Projektleitung Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche Bayern

Anmeldung und Kosten

Anmeldung erforderlich bis 07.12.2021 unter:

- **FIBS:** E-985-0/21/210763
- **per E-Mail:** akademie@cph-nuernberg.de oder
- **telefonisch:** 0911. 23 46-145

Teilnahmebeitrag: 20,- (incl. Imbiss und Getränke)

Ansprechpartner für Rückfragen:

Claudio Ettl, E-Mail: ettl@cph-nuernberg.de
Skott Grunau, E-Mail: s.grunau@icloud.com

akademie  caritas-pirckheimer-haus

Königstraße 64 • 90402 Nürnberg

So finden Sie uns:



Auto-Anreisende orientieren sich Richtung Stadtmitte und Hauptbahnhof. Im CPH-Hof nur Anfahrt möglich. Parkhäuser: Sterntor, Hauptbahnhof oder Opernhaus. Park & Ride: Rothenburger Straße, von dort U2 Richtung Hauptbahnhof

Zug-Anreisende benutzen die Fußgänger-Unterführung am Hauptbahnhof Richtung Innenstadt. Das CPH befindet sich ca. fünf Geh-Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.

akademie caritas-pirckheimer-haus 

THEOLOGIE | SPIRITUALITÄT | PHILOSOPHIE

STUDIEN TAG

Fachtag Religion und Ethik Fortbildung für Lehrkräfte (Sek I und Sek II)

Leitung: Claudio Ettl, Skott Grunau

Freitag, 10.12.2021, 9.30 – 14 Uhr



Veranstaltungsort:

Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64, 90402 Nürnberg,
Tel 0911. 2 34 60 • Fax 0911. 2 34 6-163
e-mail: akademie@cph-nuernberg.de
homepage: www.cph-nuernberg.de

1. Zeitschiene: 09.30 – 10.40 Uhr

> Raum S 11 (1. Stock)

Verteidigung des rationalen Denkens

Weltweit ist die Ausbreitung von irrationalen Welterklärungsmodellen festzustellen. Das betrifft zum einen die Weltreligionen, in denen fundamentalistische Vorstellungen an Bedeutung gewinnen (z.B. der Kreationismus in den USA), zum anderen den säkularen Bereich, in dem Verschwörungstheorien von dunklen Mächten, die die Welt aus dem Verborgenen lenken, immer mehr um sich greifen. In der Medizin kommt es zur zunehmenden Anerkennung von alternativen Heilpraktiken, für die kein wissenschaftlich fundierter Wirkungsnachweis besteht.

Daher sollten im Unterricht die Leistungsfähigkeit, aber auch die Leistungsgrenzen des rationalen Denkens gezielt behandelt werden. Der Referent erläutert anhand von Beispielen die Grundprinzipien des rationalen Denkens.

> **Referent:** Prof. em. Dr. Bernd Schmidt

> Raum S 02 (Erdgeschoß)

Mobbing im Kontext Schule – Präventions- und Interventionsansätze

Lehrkräfte werden im Schulalltag mit ausgrenzenden oder gewaltsamen Handlungen konfrontiert. Gleichzeitig steigt der Erwartungs- und somit auch der Handlungsdruck an die Fachkräfte.

Aber wie reagiert man auf Mobbing unter Schüler_innen bzw. wie kann man sinnvoll präventiv arbeiten?

In diesem Workshop setzen wir uns vor allem mit den Handlungsmöglichkeiten im Bereich der Mobbingprävention und -intervention auseinander.

> **Referentin:** Marica Münch

Pause (mit Imbiss): 10.40 – 11.00 Uhr

> Foyer (1. Stock)

2. Zeitschiene: 11.00 – 12.10 Uhr

> Raum S 11 (1. Stock)

Fair Toys Organisation: Von der Entstehung eines Siegels ... und warum faire Spielwaren wichtig sind

Die Spielwarenbranche ist stets getrieben von neuen Trends, um Marktanteile zu behaupten oder auszuweiten. Der pinkelnde Plüschhund war da nur ein Beispiel ... Doch was in der Spielzeugstadt Nürnberg derzeit entsteht, ist etwas wirklich Neues: Die Fair Toys Organisation. Bei dieser Initiative geht es nicht darum, immer noch einfallsreicheres Spielzeug auf den Markt zu bringen. Es geht um Menschenrechte, um Umweltstandards und um deren Einhaltung. Unternehmen, NGOs und Kirchen haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht, dies endlich vernünftig zu kontrollieren. Was das bedeutet und warum es vielleicht gerade in der Weihnachtszeit relevant ist? Das erfahren Sie in diesem Workshop.

> **Referent:** Steffen Kircher

> Raum S 02 (Erdgeschoß)

Fernab von Vernunft und Realität – Wie Verschwörungsmythen funktionieren und was wir dagegen tun können

Verschwörungsmythen boten bereits lange vor der Coronapandemie vorgeblich einfache Erklärungen und Feindbilder für komplexe Zusammenhänge, Krisen und Kriege. Durch soziale Medien hat sich in den letzten Jahren allerdings die Verbreitung solcher Erzählungen und die Vernetzung ihrer Anhänger_innen fernab wissenschaftlicher und journalistischer Standards sowie klarer politischer Abgrenzungen massiv verstärkt. Der Referent stellt die Funktionsweise solcher – häufig antisemitisch konnotierten – Verschwörungsmythen und die Ursachen für deren Erfolg vor und gibt praktische Hinweise für Prävention und Intervention im Schulleben und Unterricht.

> **Referent:** Martin Stammler

Pause (mit Imbiss): 12.10 – 12.30 Uhr

> Foyer (1. Stock)

3. Zeitschiene: 12.30 – 13.40 Uhr

> Raum S 11 (1. Stock)

Filmworkshop: Virtuelle Freunde und Feinde – Hate Speech und Cybermobbing

Gerade für junge Menschen ist ein Leben ohne Internet und Social Media kaum vorstellbar. Zugleich sind aber immer wieder Missbrauch von persönlichen Daten und Bildern und Beleidigung im Online-Bereich präsent (Cybermobbing). Welches Menschenbild dominiert in sozialen Netzwerken? Wie gestalten sich Beziehungen in der virtuellen Welt? Welche Werte werden dort gelebt? Welchen Handlungsbedarf gibt es für Schulen und Lehrkräfte? Der Workshop geht diesen Fragen mit Hilfe von Spielfilmausschnitten nach und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf.

> **Referent:** Dr. Martin Ostermann

> Raum S 02 (Erdgeschoß)

Religiöses Lernen mit absoluter Musik

Manchmal lassen sich religiöse bzw. theologische Inhalte von Schüler_innen besser verstehen, wenn sie über Analogien aus nicht-theologischen Bereichen dargestellt werden. Hier liegt die Lernchance, die absolute Musik – reine, ungebundene Instrumentalmusik – für das Fach Religion bietet. An einigen Beispielen wird deutlich, wie religiöse Grundfragen mit Musik unterschiedlicher Herkunft in Analogie zu bringen sind.

> **Referent:** Klaus König

Ende der Veranstaltung